

**Anlage 10**  
**Fachspezifische Anlage für das Fach Geschichte**

**In der Fassung vom 23.09.2015**  
**- nichtamtliche Lesefassung -**

**1. Ziele des Studiums**

Das Master-Studium soll den Studierenden – aufbauend auf einem Bachelor-Abschluss – die für eine Lehrertätigkeit an Förderschulen im Fach Geschichte erforderlichen Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Methoden unter Berücksichtigung der Anforderungen in der Arbeitswelt so vermitteln, dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit, zur kritischen Reflexion der wissenschaftlichen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. Die Studierenden sollen darüber hinaus befähigt werden, die erlernten Studieninhalte fach- und adressatenbezogen zu vermitteln. Studienziel ist zugleich die Befähigung zum Eintritt in den Vorbereitungsdienst für ein Lehramt.

**2. Geschichte mit dem Berufsziel Lehramt für Sonderpädagogik**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modultyp</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>KP</b>	<b>Prüfungsleistungen</b>
ges112 Geschichte des Altertums	Wahlpflicht	1 VL/UE 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges122 Geschichte des Mittelalters	Wahlpflicht	1 VL/UE 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges132 Geschichte der frühen Neuzeit	Wahlpflicht	1 VL/UE 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges142 Geschichte des 19./20. Jahrhunderts	Wahlpflicht	1 VL/UE 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges152 Osteuropäische Geschichte der Neuzeit	Wahlpflicht	1 VL/UE 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges172 Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts	Pflicht	1 VL/UE 1 UE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges175 Geschichtsunterricht an Förderschulen	Pflicht	2 UE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges181 Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder I: Quellen, Theorien und Methoden	Wahlpflicht	2 UE oder 1 UE + 1 EX oder 1 UE + 1 AG	6	1 Portfolio (max. 4 Teilleistungen) oder 1 Seminararbeit

ges182 Geschichtswissenschaftliche Arbeitsfelder II: Institutionen und Medien der Geschichtskultur	Wahlpflicht	2 UE oder 1 UE + 1 EX oder 1 UE + 1 AG	6	1 Portfolio (max. 4 Teilleistungen) oder 1 Seminararbeit
ges183 Einführung in die griechische Sprache	Wahlpflicht	1 SE 1 UE	6	1 Klausur (90 Min.)
ges184 Griechischer Lektürekurs	Wahlpflicht	1 SE 1 UE	6	1 Klausur (90 Min.)
ges186 geschichtswissenschaftliche Profilbildung I	Wahlpflicht	Belegung eines Moduls nach Wahl aus dem Gesamtangebot des Faches	6	erfolgreiche Teilnahme

VL = Vorlesung; SE = Seminar; UE = Übung; EX = Exkursion; AG = studentische Arbeitsgruppe

Insgesamt sind fünf Module im Umfang von je 6 KP zu absolvieren:

- Aus den älteren Abteilungen ist entweder das Modul „Geschichte des Altertums“ oder „Geschichte des Mittelalters“ zu belegen. Belegt wird die Epoche, die im Bachelorstudium noch nicht absolviert wurde.
- Aus den neueren Abteilungen ist entweder das Modul „Geschichte der Frühen Neuzeit“ oder „Geschichte des 19./20. Jahrhunderts“ zu belegen. Belegt wird die Epoche, die im Bachelorstudium noch nicht absolviert wurde. Das Modul „Osteuropäische Geschichte der Neuzeit“ kann je nach zeitlichem Schwerpunkt für die Geschichte der Frühen Neuzeit oder die Geschichte des 19./20. Jahrhunderts angerechnet werden.
- Zu belegen ist das fachdidaktische Modul „Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts“.
- Zu belegen ist das fachdidaktische Modul „Geschichtsunterricht an Förderschulen“.

Zu belegen ist ein Modul zur geschichtswissenschaftlichen Profilbildung, für das ein Modul aus dem Gesamtangebot des Faches frei gewählt werden kann.

### 3. Prüfungsleistungen

Ein Referat dauert 20 bis 30 Minuten und die dazugehörige schriftliche Ausarbeitung hat einen Umfang von maximal zehn Seiten.

Eine Hausarbeit umfasst 10 bis 15 Seiten.

Ein Portfolio umfasst maximal vier kleinere Leistungen (z.B. mdl. Präsentation von maximal 15 Minuten, Rechercheauftrag, Thesenpapier, Rezension, Abstract, Quelleninterpretation, Essay). Der Zuschnitt des Portfolios wird spätestens in der ersten Veranstaltungswoche in Absprache mit den Studierenden festgelegt.

Eine Seminararbeit ist eine experimentelle, dokumentarische oder darstellende wissenschaftlich-praktische Leistung (Projekt), wie z.B. die Durchführung und Dokumentation von Interviews oder die Mitwirkung an Ausstellungs-, Editions- und Publikationsprojekten.

Eine mündliche Prüfung dauert 20 Minuten.

Die erfolgreiche Teilnahme umfasst die Vor- und Nachbereitung der sowie die Mitarbeit in den Veranstaltungen des Moduls. Sie wird dokumentiert durch Protokolle, Exzerpte, Rechercheaufgaben oder vergleichbare schriftliche Aufgaben (Gesamtumfang: max. 10 Seiten) und/oder durch Impulsreferate oder andere mündliche Beiträge zur Veranstaltung (Gesamtdauer: max. 15 Minuten). Näheres regeln die Modulbeschreibungen.

#### **4. Freiversuch**

Ein Freiversuch ist möglich.